

Es weihnachtet sehr...

Es weihnachtet sehr...

Weiche, weiße Flocken fallen,
auf Felder, Baum und Gassen,
uns an Kindertage erinnern lassen

Vom Kirchturm die Glocken erschallen,
Posaumentöne über das Städtchen hallen,
es mit vielen Lichtern festlich geschmückt.

So schlendern wir über den Weihnachtsmarkt,
der Duft von Pfefferkuchen, Bratapfel
und Punsch lockend durch die Lüfte zieht.

Überall weihnachtliche Lieder erklingen,
das Fest der Feste ist nicht mehr weit,
Chöre vertrautes aus Kindertagen singen.

Knecht Ruprecht steht mit Rudi, dem Rentier bereit,
er seinen Schlitten zu uns Menschen lenkt,
Wünsche erfüllt, mit vielen Gaben beschenkt.

Knecht Ruprecht kann nicht alles bringen,
müssen an Menschen denken, die von uns gingen
es ist das Leben, das uns einst geschenkt,

wir müssen es hüten gerade in dieser Zeit,
es ist das größte Geschenk von allen,
ein Geschenk, das nicht ewig bleibt.

© Soso

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)